

Weiterbildungsanlass "Mitgliederwerbung" Seite 2

St.Galler Kirchenmusikhefte Seite 3

XI. Konferenz für Liturgiegestaltung Seite 4

Aus dem Bistumsverband

Im ersten Halbjahr 2009 hat sich im Bistumsverband einiges getan. Besonders aufschlussreich war die Präsidentenkonferenz anfangs Mai mit den Präsident(inn)en der Regionalverbände.

Um die Aktivitäten der Verbände noch besser auf die Bedürfnisse der Chöre, Chorleitenden, Orgelspielenden und Liturgievorsteher abstimmen zu können, müssen wir uns einen Überblick über die Situation der Kirchenmusik im Bistum St. Gallen verschaffen. Dabei soll es darum gehen, die Ist-Situation entgegen zu nehmen, Bedürfnisse und Erwartungen zu erfahren und Probleme zu erkennen. Deshalb werden die Regionalverbände in den kommenden Woche Umfragebögen an Chorleitende, Orgelspielende, Liturgievorsteher und an die Präsidentinnen und Präsidenten der Chöre versenden. Wir hoffen auf eine 100%ige Rücklaufquote!

Die Bistumssingtage sind ein grosser Erfolg. Diesen Erfolg wollen wir nun auch in die Regionen hinaus tragen. Mit den Präsident(inn)en der Regionalverbände wurde vereinbart, dass solche Anlässe möglichst im Zwei-Jahres-Turnus auch in den Regionen durchgeführt werden sollen, wobei die Veranstaltung auch verbandsübergreifend sein kann. Der Bistumsverband wird diese Anlässe sowohl materiell unterstützen, als auch Kontakte zu namhaften Dirigenten herstellen sowie Hilfe zu Literatursammlung usw. anbieten. Im Moment bietet sich an, die Bistumsheiligen und damit verbundene Themen ins Zentrum zu rücken. 2009 ist das Jahr des Hl. Otmar, 2010 Notker Balbulus (Schwerpunkt: Gregorianischer Choral), 2011 Wiborada (Schwerpunkt: Musik von Komponistinnen), 2012 Gallus. Im Gallusjahr wollen wir das zeitgenössische Kirchenmusikschaffen mit einem oder mehreren Kompositionsaufträgen fördern. Mehr dazu später.

Am 6. und 7. November findet die XI. Konferenz für Liturgiegestaltung in Winterthur statt. Dieses Jahr steht besonders die Jugend und die Ökumene im Fokus der Veranstaltung. Beachten Sie den Hinweis in diesem Mitteilungsblatt!

Nächstes Jahr wird die CEDAME (Conférence Européenne des Associations de Musique d'Église), also das Treffen der europäischen Kirchenmusikverbände, vom 16.-18. September 2010 in St. Gallen stattfinden. Als Vizepräsident des SKMV darf ich dieses Jahr die Schweiz in Ungarn vertreten.

Im Januar 2009

Thomas Halter, Präsident Kirchenmusikverband Bistum St. Gallen

Mitteilungen für die Regionalvorstände

Delegiertenversammlung 2010

Die Delegiertenversammlung findet am 8. Mai 2010 von ca. 10.00 – 13.00 Uhr in der Abtei St. Otmarsberg in Uznach statt. Herzlichen Dank an den KMV-Linth, der diesen Anlass mitorganisiert!

Adressänderungen

Bitte alle Adressänderungen im Vorstand des Regionalverbandes und in den Präsidien und Chorleitungen umgehend an den Präsidenten des Bistumsverbandes weiterleiten. Danke für die Bemühungen!

Angebot

In dieser Rubrik können Mitteilungen der Regionalverbände über Aktivitäten von überregionalem Interesse publiziert werden, z. B. Regionalfeste. Die ersten Verbände machen davon Gebrauch. Bitte beachten Sie diese Ankündigungen! Bei Mitteilungen bitte Redaktionsschluss beachten!

Mitteilungen für die Chöre

Bestandesaufnahme Kirchenmusik

Wie eingangs erwähnt, soll uns die Umfrage zur Situation der Kirchenmusik helfen, Bedürfnisse aller in und um die Kirchenmusik Tätigen zu erkennen, um so gezielt Angebote anbieten zu können. Sie helfen uns, wenn Sie die Formulare retournieren. Vielen Dank dafür!

Adressänderungen

Bitte alle Adressänderungen im Präsidium und in der Chorleitung

umgehend an den Präsidenten des Bistumsverbandes weiterleiten. Danke für Ihre Bemühungen!

Ehrungen

Bitte die auf dem Merkblatt angeführte Bestellfrist *unbedingt* einhalten! Merkblatt und Bestellformular sind erhältlich beim Präsidenten des Bistumsverbandes. Bitte benutzen Sie ausschliesslich das aktuelle Bestellformular! Sie erleichtern dem Verband dadurch die Verarbeitung Ihrer Anfrage. Neu sind Merkblatt und Bestell-

formular auch als pdf-Datei unter www.kirchenmusik-sg.ch abrufbar. Sie finden es im Menü „Verbände“ und dann „Kirchenmusikverband“.

Mitteilungen aus den Chören

In dieser Rubrik können Sie Mitteilungen publizieren, welche über den lokalen Bereich hinausgehen, z. B. Chorjubiläen mit besonderen Gottesdiensten und/oder mit besonderen chorischen Aktivitäten. Wir freuen uns, wenn Sie diese Rubrik nutzen! Beachten Sie den Redaktionsschluss!

Mitteilungen und Kursangebote KMV-Linth

■ Themenmorgen: "Arrangement von klassischer Musik für Orgel"

Der Kursmorgen will anhand von ausgewählten Beispielen zeigen, wie solche Literatur wirkungsvoll auf die Orgel übertragen werden kann. Es werden Stücke von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad vorgestellt.

Termin: Samstag, 19. September 09
Ort: Kath. Kirche Jona (Empore)
Zeiten: 10.00 - 13.00
Leitung: Rolf Wäger
Kosten: Fr. 40.- (bei Kursbeginn bar zu bezahlen)
Anmeldung: bis 15. September an die Regionalschulleitung:
hobi.esther@bluewin.ch

■ Literaturworkshop: Der Chor im Wortgottesdienst Antwortpsalmen und Halleluja- verse durch das Kirchenjahr

Vorstellung der neuen St.Galler Kirchenmusikhefte 7 und 8:
Heft 7: HALLELUJA - Intonationen, Begleitsätze, Versetten und Codas zu allen Hallelujarufen des KG für Orgel
Heft 8: WORT DES LEBENDIGEN GOTTES - Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium in chorischen Formen für alle Festzeiten des Kirchenjahres

Termin: Mittwoch, 28. Oktober 09
Ort: Kath. Kirchgemeindehaus Jona
Zeiten: 19.30 - 21.30
Leitung: Hans Eberhard, Domkapellmeister und Schulleiter DKMS
Hans Göldi, Mitherausgeber
Kosten: gratis
Anmeldung: nicht erforderlich

■ Themenmorgen: "Neue englische Orgelmusik"

Der Kurs bietet Einblick in die besondere Welt der neuen englischen Orgelliteratur: Eine gute Gelegenheit, die eingängige und hierzulande noch weitgehend unbekannt Orgelwelt kennen zu lernen. Der Referent gibt Interpretations- und Registrierungshilfen sowie Hinweise für eine sinnvolle Verwendung im Gottesdienst. Der Kurs ist für jede Stufe geeignet.

Termin: Samstag, 14. November 09
Ort: Kath. Kirche Jona (Empore)
Zeiten: 10.00 - 13.00
Leitung: Rolf Wäger
Kosten: Fr. 40.- (bei Kursbeginn bar zu bezahlen)
Anmeldung: bis 7. November an die Regionalschulleitung:
hobi.esther@bluewin.ch

■ Regionaler Singtag

Der KMV Linth lädt erstmals zum Regionalen Singtag ein!
Termin: Samstag, 16. Januar 2010
Ort: Rapperswil
Zeit: 10.00-19.00 Uhr; 18.00 Uhr Mitgestaltung des Abendgottesdienstes in der Stadtpfarrkirche St. Johann, Rapperswil
Leitung: Esther Hobi-Schwarb und Johanna Jud
Die detaillierte Kursausschreibung mit dem Anmeldeformular wird im Herbst versandt.

Delegiertenversammlung

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 27. Februar 2010 in Jona statt.

Mitteilungen KMV-Toggenburg

Weiterbildungsanlass „Mitgliederwerbung“ des Kirchen- musikverbandes Toggenburg

Der Kirchenmusikverband Toggenburg organisiert einen Weiterbildungsanlass zum Thema Mitgliederwerbung. Wir werden versuchen dieses Thema möglichst weit und umfassend zu behandeln:

- mögliche Interessenten finden
- diese Interessenten ansprechen und anschreiben
- was macht einen Chor attraktiv für mögliche Interessenten?
- Vorbereitung des Chores auf neue Mitsängerinnen und Mitsänger
- Einführung der neuen Sängerinnen und Sänger im Chor

- Behalten der Sängerinnen und Sänger (der neuen und auch der alten)

Der Anlass findet statt:
am 24. Oktober 2009 von 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr im Pfarreizentrum in Kirchberg SG

Diese Weiterbildung richtet sich vor allem an Chor-Vorstandsmitglieder. Selbstverständlich sind aber auch „normale Mitglieder“, die sich in Bezug auf Rekrutierung neuer Mitglieder interessieren oder engagieren (wollen), oder Gäste aus den anderen Kirchenmusikverbänden herzlich willkommen.

Anmeldungen bis spätestens am 30. September 2009 an Walter Signer, Bazenheid, Telefon: 071 931 51 91, Mobil: 079 35 35 617
E-Mail: walter.signer@thurweb.ch

Die Anmeldung sollte folgende Informationen enthalten:

- Chorbezeichnung
- Namen und Vornamen sowie Adresse und Telefonnummer der Teilnehmenden
- evtl. Funktion im Chor und allfällige Bemerkungen

St.Galler Kirchenmusikhefte

herausgegeben von Hans Eberhard und Hans Göldi

Die acht Hefte bieten eine Fülle von praxisbezogener Literatur für liturgiegerechte Gottesdienstgestaltung. Sie sind in der Schweiz und im deutschsprachigen Ausland sehr positiv aufgenommen worden.

Heft 1: Psalmen und Magnificat

in festlicher Falsobordone-Praxis nach alten italienischen Meistern (erschieden 2003)

Heft 2: Iso Rechsteiner: Gesänge zum Eucharistischen Hochgebet

nach Texten von Philipp Hautle
Festliche musikalische Ausgestaltung des Hochgebets in Verbindung mit KG113 für Kantor/in, Chor, Gemeinde und Orgel; Blechbläserquartett ad lib. (erschieden 2003)

Heft 3: Iso Rechsteiner: Pfingstmusik

Texte von Josef Osterwalder nach der Pfingstsequenz „Sancte Spiritus assit nobis gratia“ von Notker Balbulus. Festliche Plenarmesse für die Gestaltung eines pfingstlichen Gottesdienstes.

Teile auch ganzjährig einsetzbar
Chormotetten, Wechselgesänge, liturgische Kleinformen in Verbindung mit Gesängen aus dem KG für Kantor/in, Chor, Gemeinde und Orgel; Blechbläserquartett ad lib. (erschieden 2003)

Heft 4: Liturgische Kleinformen zur Messfeier

(bereits in 2. Auflage!)
über 50 Kompositionen zu Kyrie, Halleluja, Fürbitten, Geheimnis des Glaubens, Akklamationen, Doxologie, Segen und Entlassung (erschieden 2005/2. Auflage 2007)

Heft 5: St. Galler Komponisten I

Karl Greith (1828 – 1887)
Johann Gustav E. Stehle (1839 – 1915)
Josef Gallus Scheel (1879 – 1946)
Originalkompositionen ehemaliger St. Galler Domkapellmeister, eingerichtet für den liturgischen Gebrauch: Ordinariumssätze – Motetten – Falsobordonepsalmodien (Deutsch und Latein) (erschieden 2005)

Heft 6: Gesänge zur Liturgie

Das Heft stellt in grosser Vielfalt liturgische Musik von St.Galler Komponisten aus dem 20. Jahrhundert vor, die es wert ist, erhalten oder wieder zugänglich gemacht zu werden. Die Auswahl erfolgte vor allem unter dem Aspekt der Verwendbarkeit in einer aktuellen nachkonziliären Liturgie. Durch textliche und melodische Anpassungen sind alle Teile kompatibel zu den Fassungen im Katholischen Gesangbuch KG. Die vielen Variantenvorschläge und Kombinationshinweise bieten Anregungen für Spielformen in einer abwechslungsreich gestalteten Liturgie. (erschieden 2006)

Heft 7: Iso Rechsteiner: Halleluja

Orgelheft: Intonationen, Begleitsätze, Versetten und Codas zu allen 21 Halleluja-Rufen im KG.

„Der Ruf vor dem Evangelium mit dem Halleluja nimmt in der musikalischen Gestaltung eine besondere Stellung ein: In ihm begrüsst die Gemeinde den auferstandenen Herrn im Wort. Dazu bedarf es festlicher und durchaus etwas ausgedehnter Musik.“

Das Orgelheft - 52 Seiten - schliesst eine eigentliche Lücke und gehört in die Hand jeder Organistin/jedes Organisten.

Neuerscheinung (erscheint im August 2009)

Heft 8: Wort des lebendigen Gottes

Mehrstimmige Antwortpsalmen und Rufe zum Evangelium für die besonderen liturgischen Zeiten des Kirchenjahres.

Der Antwortpsalm im Anschluss an die erste Lesung ist thematisch mit dieser verbunden; er ist Verkündigung mit den Worten der Psalmen, welche seit jeher im christlichen Gottesdienst eine besondere Stellung einnehmen. Grundsätzlich ist diese Verkündigung Aufgabe des Kantors/der Kantarin. Die Gemeinde antwortet mit einem Kehrvors und gibt damit ihre bestätigende Antwort auf das Gehörte. Wegen dieser dialogischen Struktur heisst dieses liturgische Element

„Antwortpsalm“. Bei besonderen liturgischen Feiern im Kirchenjahr lässt sich die Psalmverkündigung auch durch den Chor gestalten. Damit kann Bedeutung und Festlichkeit eines Tages betont werden.

Nach der zweiten Lesung folgt der Ruf vor dem Evangelium. Er leitet über zum Höhepunkt des Wortgottesdienstes und wird liturgisch durch verschiedene Symbolhandlungen sichtbar gemacht: Das Evangeliar wird mit Kerzen – an besonderen Tagen auch mit Weihrauch – zum Ambo begleitet, die Gemeinde erhebt sich und stimmt zusammen mit dem Kantor/der Kantarin oder dem Chor das Halleluja an. Das Halleluja als österlicher Ruf ist die feierliche Begrüssung des auferstandenen Herrn im Wort. Der eingefügte Vers nimmt einen Kerngedanken des nachfolgenden Evangeliums voraus.

Mit dem neuen Heft stellen die Herausgeber eine Fülle chorischen Materials zur Verfügung, mit welchem sich Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium besonders festlich gestalten lassen.

Viele der vorliegenden Gesänge eignen sich auch zur Gestaltung von Wort-Gottes-Feiern.

Eine Idee für Chorjubiläen:

Bei der DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St. Gallen, können Gutscheine zum Bezug von Noten aus dem Verlag am Klosterhof gekauft werden. Eine sinnvolle Investition für zeitgemässe Liturgiegestaltung!

Aus den meisten Heften sind auch Auszüge in Chorstärke als günstige Einzelausgaben nach freier Wahl möglich. Nehmen Sie Kontakt auf über untenstehende Adresse.

Prospekte, Preisliste und Bestellung:

Verlag am Klosterhof St. Gallen
DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St. Gallen
Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch
Tel. 071 227 33 38

Ausschreibung des SKMV

XI. Konferenz für Liturgiegestaltung

Die 11. Konferenz für Liturgiegestaltung vom 6. und 7. November 2009 in Winterthur steht unter dem Thema „Liturgie - ein Fest“. Der Untertitel „mit jugendlicher Kirchenmusik“ zeigt, dass in den Gottesdiensten, Referaten und Workshops das Musizieren mit Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt steht.

Referenten:

Dr. theol. Siri Fuhrmann, Uni Mainz, zum Thema „Liturgie-ein Fest“.

Elke Lindemann, Kantorin am Dom in Braunschweig, zum Thema „Musizieren mit Kindern und Jugendlichen in der Liturgie“.

Gabriela Schöb, David Bertschinger, Sascha Rüegg und Manuela Roth, Oekumenische Kommission für Kinder- und Jugendmusizieren, mit einem Workshop zum Thema „Musizieren mit Kindern und Jugendlichen in der Liturgie“.

Andreas Hausammann, Beauftragter für populäre Musik der evang.-ref.

Kirche des Kantons St.Gallen, mit einem Workshop zum Thema „Band Coaching“.

Elisabeth Zawadke, Dozentin an der Hochschule Luzern-Musik, zum Thema „Orgelmusik in Gottesdiensten mit Kindern und Jugendlichen“.

Zur Konferenz eingeladen sind: Seelsorgerinnen und Seelsorger/Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker/Chorgsängerinnen und Chorsänger/Katechetinnen und Katecheten/in der Kinder- und Jugendarbeit Tätige/Liturgiegruppen/Laien, die in der Liturgie mitarbeiten/Musiker, die mit Liturgie in Berührung kommen

Flyer zum Download:
www.kirchenmusik.ch

Unter „SKMV“ und „Aktuelles“ ist der Flyer und die Anmeldekarte zu finden.

Steinway & Musik Hug.



STEINWAY & SONS.

Steinway – ein Name von international gutem Klang, stellvertretend für Tradition im Klavierbau, die seit über 150 Jahren gepflegt und bis zur Vollendung weiterentwickelt wurde. Nicht umsonst bevorzugen mehr als 1'300 derzeit in aller Welt konzertierenden Pianistinnen und Pianisten den Steinway-Flügel. Der grosse Maestro Arthur Rubinstein sagte einst: „A Steinway is a Steinway and there is nothing like it in the world“.

**St. Gallen, Marktgasse/Spitalgasse 4,
Telefon 071 228 66 00, Fax 071 228 66 19**

www.musikhug.ch

Musik Hug

Literaturempfehlung

Kleines kirchenmusikalisches Kompendium

Ein Begleiter für die kirchenmusikalisch-liturgische Ausbildung und Praxis

Marius Schwemmer schreibt in seinem Vorwort, dass dieses Kompendium „eine Handreichung zum Verständnis der Liturgie im Allgemeinen sowie zur Liturgie der verschiedenen Gottesdienstformen und ihrer musikalischen Gestaltung“ sein will und „ein Arbeitsbuch für die kirchenmusikalische Ausbildung von Diakonen und Priestern“ sowie „ein Begleiter jeglicher liturgischer Ausbildung und Praxis unter besonderen kirchenmusikgeschichtlichen und hymnologischen Aspekten“. Tatsächlich ist es ein umfassendes Handbuch für alle, die mit Kirchenmusik und Liturgie zu tun haben. Kurz formuliert und klar verständlich ist die Sprache des Autors. Ein Nachschlagewerk für Studium und Praxis.

Marius Schwemmer: Kleines kirchenmusikalisches Kompendium, Tecum Verlag 2006, 482 Seiten, Hardcover
Erhältlich bei Musik Hug oder im Buchhandel

„Musik und Liturgie“

Fachzeitschrift des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverbandes SKMV.

Eine hervorragend redigierte Zeitschrift für alle Bereiche der Kirchenmusik: aktuell - vielfältig – kritisch – und neu in farbigem Layout. Die Zeitschrift gehört in die Hand jedes Kirchenmusikers/ jeder Kirchenmusikerin, der Vereinsvorstände und aller an Kirchenmusik interessierten Personen. Probenummern bei cag@cavelli.ch oder 071 388 81 82 (Cavelli AG).

Berufsbild Kirchenmusik

Eine umfassende Darstellung des Berufes „Kirchenmusiker/in“, zusammengestellt und herausgegeben vom Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverband SKMV, 2006.
Zu beziehen bei www.kirchenmusik.ch

Weiterbildung / Ideensammlung

1. Für Chorleitende

Zeitgemässe Gottesdienstgestaltung

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

Update für Chorleitende:

Dirigier-Supervision

Beratung: DKMS

Gregorianik und Messordinarien in der liturgischen Praxis

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

Kommentierte Literaturbörse

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

Systematik der chorischen Stimmbildung

Kontakt: DKMS

Impulse für Kinder- und Jugendchorleiter

Kontakt: Domsingschule und DKMS

2. Für Sängerinnen und Sänger

Bistums-Singtag

Kontakt: DKMS

Regionale Singtage

Kontakt: DKMS

Regionale Kantorenkurse

Kontakt: DKMS

Regionale Stimmbildungskurse

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

Singen nach Noten: Musikalische Grundbegriffe in Theorie und Praxis

Kontakt: DKMS und Bistumsverband

3. Verbandstreffen aller Chöre

Modellgottesdienst in zeitgemässer Liturgie

Beratung: DKMS und Bistumsverband

Kreativer Umgang mit dem KG

Beratung: DKMS und Bistumsverband

Workshops:

- Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium
 - Liturgische Kleinformen
 - Tagzeitenliturgien: Laudes, Vesper, Komplet
- Beratung: Verlag am Klosterhof; DKMS
gemeinsamer Schlussgottesdienst

Chöre stellen sich (musikalisch) vor

- abschliessend gemeinsamer Gottesdienst

Kursangebote der DKMS

■ Grundkurs für Ansinggruppen / Kantorengruppen als Angebot in Pfarreien und Seelsorgeeinheiten

Angebot: 5 Kursabende
à 2 Stunden

(Termine nach Vereinbarung)

Abschlussgottesdienst in der eigenen Gemeinde

Leitung: Hans Eberhard,
Domkapellmeister
und Schulleiter DKMS

Inhalt:

- Musikalische und liturgische Grundlagen des Kantorendienstes
 - Praktische Erarbeitung eines Basisrepertoires in Absprache mit der musikalischen und liturgischen Leitung der Pfarrei oder Seelsorgeeinheit
 - Vielfältige Hinweise für musikalische Gestaltungsformen
 - Gestaltung eines Gottesdienstes in der Pfarrei/Seelsorgeeinheit
- Teilnehmer: mindestens 6
Kosten: pauschal Fr. 1'500.-
(+ Fahrtspesen)

Bedingung: Um Nachhaltigkeit zu erreichen, sollen am Kurs

- ein Mitglied der Seelsorgeleitung und
- eine musikalische Leitungsperson teilnehmen, welche die Gruppe weiterhin betreuen können.

Anmeldung:

DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
071 – 227 33 38 /
dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch

Nach diesem Impulskurs werden Sie nicht allein gelassen.

Das Folgeangebot der DKMS:

- Coaching für ganze Kantorengruppen (Repertoirearbeit / Stimmbildung)
- Coaching für einzelne KantorenInnen (Repertoirearbeit / Stimmbildung)
- Coaching für musikalische Leitungspersonen (Chorleiter/Organisten)
- Literaturberatung
- Mitgestaltung weiterer Projektgottesdienste
- Zentrale Weiterbildungsangebote der DKMS

■ 6. St.Galler Kirchenmusikwoche

**Zum 200. Geburtstag
Felix Mendelssohn-Bartholdy
1809 – 1847
„Verleih uns Frieden“**

Zum 200. Geburtsjahr Felix Mendelssohns stehen Werke aus dem Schatz seiner geistlichen Musik auf dem Programm. „Verleih uns Frieden“ aus der gleichnamigen Choralkantate ist zugleich Rahmenthema der diesjährigen St. Galler Kirchenmusikwoche. Neben diesem Schwerpunkt wird die Friedenthematik auch in Werken anderer Komponisten aufgenommen und wie immer bilden liturgische Gesänge für die verschiedenen Feiern einen wichtigen Teil der Wochenarbeit.

Termin: 4. bis 9. Oktober 2009
Ort: DKMS, Klosterhof 6b, St.Gallen
Anmeldung: bereits abgeschlossen

Kursangebote der DKMS

■ Praxiswochenende für Gregorianischen Choral

Praktische Arbeit an den Mess- und Vespergesängen des Wochenendes. Vertiefung der Interpretationsansätze der alljährlich stattfindenden «Werkwoche für Gregorianischen Choral» unter besonderer Berücksichtigung der St.Galler Neumennotation.

Termin: 17./18. Oktober 2009

Ort: DKMS, Klosterhof 6b, St.Gallen

Zeiten: Sa. 09.30 - 12.30 1. Teil
Mittagspause individuell
14.30 - 17.30 Uhr 2. Teil
So. ab 09.00 Kursarbeit
11.00 Eucharistiefeier in der Kathedrale
ab 14.00 Kursarbeit
16.00 Vesper im Chorraum der Kathedrale

Leitung:

Prof. Franz Karl Prassl

Kosten: Fr. 80.- / Mitglieder KMV:

Fr. 60.- (bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Verpflegung und Übernachtung individuell

Anmeldung: bis 25. September

■ Literaturworkshop: Der Chor im Wortgottesdienst Antwortpsalmen und Hallelujaverse durch das Kirchenjahr

Vorstellung der neuen St.Galler Kirchenmusikhäfte 7 und 8:
Heft 7: HALLELUJA - Intonationen, Begleitsätze, Versetten und Codas zu allen Hallelujarufen des KG für Orgel
Heft 8: WORT DES LEBENDIGEN GOTTES - Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium in chorischen Formen für alle Festzeiten des Kirchenjahres

Termin: Montag, 21. September 09

Ort: **Kath. Pfarreiheim Sargans**

Zeiten: 20.00 - 22.00

Leitung: Hans Eberhard, Domkapellmeister und Schulleiter DKMS

Hans Göldi, Mitherausgeber

Kosten: gratis

Anmeldung: nicht erforderlich

Termin: Montag, 26. Oktober 09

Ort: **Kath. Pfarreiheim Maria**

Neudorf/St.Gallen

Zeiten: 19.30 - 21.30

Leitung: Hans Eberhard, Domkapellmeister und Schulleiter DKMS

Hans Göldi, Mitherausgeber

Kosten: gratis

Anmeldung: nicht erforderlich

Termin: Mittwoch, 28. Oktober 09

Ort: **Kath. Kirchengemeindehaus Jona**

Zeiten: 19.30 - 21.30

Leitung: Hans Eberhard, Domkapellmeister und Schulleiter DKMS

Hans Göldi, Mitherausgeber

Kosten: gratis

Anmeldung: nicht erforderlich

■ Liturgisches Orgelspiel: Choralspiel und Improvisation

Die Begleitung der Gemeinde ist der wichtigste und gelegentlich etwas unterschätzte Teil der organistischen Aufgaben im Gottesdienst. Der Tageskurs mit Domorganist Willibald Guggenmos behandelt folgende Themen:

- korrektes Begleiten von Gemeindechorälen; richtiges Timing von Vorspielen; Artikulation; Registrierung; kleine improvisierte Intonationsformen.

Jeder Teilnehmer sollte 5-6 Choräle mit Intonationen vorbereiten.

Termin: Samstag, 7. November 09

Ort: Musiksaal, Klosterhof 6b und Kathedrale St.Gallen

Zeiten: 09.30 - 12.00 1. Teil

Mittagspause individuell

13.30 - 16.00 Uhr 2. Teil

Leitung: Willibald Guggenmos, Domorganist

Kosten: Fr. 60.- / Mitglieder KMV:

Fr. 50.- (bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: bis 15. Oktober

■ Bistums - Singtag

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass sich am 3. Novembersamstag interessierte Sängerinnen und Sänger aus den Kirchenchören aller Regionen zum Bistumssingtag in St.Gallen treffen. In diesem Jahr stehen Werke der Jubilare Georg Friedrich Händel (250. Todesjahr), Josef Haydn (200. Todesjahr) und Felix Mendelssohn Bartholdy (200. Geburtsjahr) im Mittelpunkt. Daneben erarbeiten wir wie üblich einige liturgische Kleinformen, mit welchen der Abendgottesdienst in der Kathedrale sinnvoll gestaltet werden kann.

Termin: Samstag, 14. November 09

Ort: Schutzengelkapelle Klosterbezirk St.Gallen / Kathedrale

Zeiten: 10.00 - 19.00 Uhr

17.30 Abendgottesdienst in der Kathedrale - anschliessend Steh-

Apéro mit kleinem Imbiss

Leitung:

- Hans Eberhard, Domkapellmeister und Schulleiter DKMS

- Kimberly Brockman, Sängerin und Co-Schulleiterin DKMS

Kosten: Fr. 10.- (bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: **Das Anmeldeformular für die chorweise Anmeldung bis 01. November liegt diesem Mitteilungsblatt bei.**

■ Musikalische Gottesdienstgestaltung - MESSFEIER

Die Diözesane Liturgiekommission (DLK) des Bistums St.Gallen unterstützt im Auftrag von Bischof Markus Büchel das Anliegen der DKMS nach vermehrter liturgischer Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker. An 5 Abenden werden Ideen zur musikalischen Ausgestaltung der Messfeier erörtert und an konkreten Beispielen erprobt.

Termine und Inhalte:

5. Montagabende / jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr

11. Januar 09: Grundlagen / Rollenträger / musikalische Spielformen

18. Januar 09: Eröffnungsteil der Messfeier

8. Februar 10: Wortgottesdienst der Messfeier

15. Februar 10: Eucharistiefeier und Sendungsteil der Messfeier

22. Februar 10: Prinzipien der Gottesdienstplanung / Literatur

Ort: Musiksaal, Klosterhof 6b, St.Gallen

Leitung: Hans Eberhard, Domkapellmeister und Schulleiter DKMS / ein weiteres Mitglied der Diözesanen Liturgiekommission (DLK)

Kosten: Fr. 150.- (Mitglieder KMV: Fr. 130.-)

Anmeldung: bis 15. Dezember 09

Weitere Informationen und Anmeldungen

Internet: www.kirchenmusik-sg.ch

oder

DKMS Schulleitung

Klosterhof 6b

9000 St.Gallen

071 - 227 33 38

dkms@kirchenmusik-sg.ch

Termine der DKMS

.....

**Sonntag, 20. September, 11.00 Uhr
(Beitrag)** Kathedrale St.Gallen
Gottesdienst mit dem Jugendchor
der Domsingschule und das Colle-
gium Vocale der Kathedrale
(Anita Leimgruber-Mauchle und Hans
Eberhard, Ltg.)
Werke von J.G. Scheel und J.A. Hasse

Samstag, 31. Oktober, 17.30 Uhr
Kathedrale St.Gallen
Abendgottesdienst mit Orgelstu-
dentInnen der DKMS

Sonntag, 6. Dezember, 17.00 Uhr
Schutzengelkapelle
Offenes Adventsingen mit der
St.Galler Domsingschule
(Anita Leimgruber-Mauchle, Ltg.)

Samstag, 19. Dezember, 19.15 Uhr
Chorraum der Kathedrale
«Festival of Lessons and Carols»
Gottesdienst in englischer Sprache
mit einem Vokalensemble der DKMS
(Kimberly Brockman, Ltg.)

Samstag, 9. Januar 2010, 17.30 Uhr
Kathedrale St.Gallen
Abendgottesdienst mit den Kirchen-
musiklehrgängen der DKMS

Verschiedene Klassenstunden und
Vortragsübungen (noch nicht
terminiert)

VERTEILER

Chöre im Bistum St. Gallen Chorleiter/innen Organisten/Organistinnen	Präsidien
Regionalverbände Bistum St. Gallen Kirchenmusikerverband Bistum St. Gallen DKMS	Präsidien Präsidium
Ordinariat, Amts- und Arbeitsstellen des Bistums St. Gallen Kirchgemeindeverbände Bistum St. Gallen SKMV	Präsidien Vorstand
Diözesane Kirchenmusikverbände CH	Präsidien

IMPRESSUM

Kirchenmusikverband Bistum St.Gallen

Präsident
Thomas Halter, Rainstrasse 19, 8645 Jona
Tel. 076 335 08 90 Mail: thh2@sunrise.ch

Präses
Philipp Haulte, Steinenbach 3, Postfach 102, 9466 Sennwald
Tel. 081 740 40 08 (G) Mail: philipphautle@hotmail.com

Diözesane Kirchenmusikschule St.Gallen / DKMS

Schulleitung
Hans Eberhard, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 38 Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch

Co-Schulleitung
Kimberly Brockman, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 34 Mail: kbrockman@bluewin.ch

Sekretariat (Di, Mi-vormittag)
Beatrice Brechbühl, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 36 Mail: kirchenmusikschule@bluewin.ch

Verlag am Klosterhof

DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 36 Mail: kirchenmusikschule@bluewin.ch

Internet

www.kirchenmusik-sg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 31. Dezember 2009

Redaktionsadresse: Präsident Kirchenmusikverband (s. oben)

Inseratenannahme: Kimberly Brockman (s. oben)

Titelbild: Aus dem Chorraum der Kathedrale St.Gallen
Foto: Regina Kühne, St.Gallen
Titelblatt: NiedermannDruck AG, CH-9016 St.Gallen
Grafik & Satz: Kimberly Brockman, DKMS St.Gallen